

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

5. Spieltag Hinrunde Saison 2008 / 2009

Bezirksklasse: CVJM Kelzenberg I - TuS Wickrath I 8:8

Im Bezirksklassenspiel Kelzenberg gegen Wickrath traten beide Mannschaften ohne ihre Nr. 1 an. Das Spiel verlief sehr abwechslungsreich. In den Doppeln erspielte sich Kelzenberg eine 2:1 Führung. Das Doppel Torsten Brunn/Dietmar Esser hatte ein wenig Pech und unterlag dem Gegner knapp in der Verlängerung des 5. Satzes. Der stark formverbesserte Elmar Brunn konnte zunächst die Führung auf 3:1 ausbauen, ehe die Wickrathener Mannschaft vier Einzel in Folge gewann. Hiervon unbeeindruckt konterte Kelzenberg mit drei Siegen. Nachdem Wickrath zwei weitere Einzelsiege verbuchte, glich Andreas Schürings mit einem Sieg zum 7:7 aus. Dietmar Esser sicherte sich zwar im letzten Einzelspiel den 1. Satz, musste dann aber die Überlegenheit des Gegenspielers anerkennen. Damit lag Kelzenberg vor dem abschließenden Doppel mit 7:8 Punkten zurück.

Im Abschlussdoppel zeigten die Spieler beider Mannschaften noch einmal eine hervorragende Leistung. Letztendlich konnten Elmar Brunn/Frank Jansen das Spiel in vier Sätzen für sich entscheiden und damit das Unentschieden für Kelzenberg retten.

Beim Mann des Tages, Elmar Brunn, der an insgesamt vier Punkten beteiligt war, mussten sich die anderen Spieler von Kelzenberg bedanken, dass die Saison weiterhin erfolgreich verläuft.

Mit 7:3 Punkten nach fünf Spieltagen liegt Kelzenberg im gesicherten Mittelfeld. Nun bleibt zu hoffen, dass auch Thorsten Schlangen wieder gesund wird und in Kürze der Mannschaft zur Verfügung steht.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (2), Torsten Brunn (1), Andreas Schürings (1), Dietmar Esser (1)

im Doppel: Elmar Brunn/Frank Jansen (2), Andreas Joebges/Andreas Schürings (1)

1.HKK: TTC Kapellen/Erft II - CVJM Kelzenberg II 3:9

Einen ungefährdeten Sieg holten die 2.Herren des CVJM beim Tabellenletzten in Kapellen. Auch ohne ihre Nr.1 war der Sieg zu keiner Zeit gefährdet und zeichnete sich schon früh ab. Die beiden eingespielten Doppel der Kelzenberger gewannen jeweils klar mit 3:0 Sätzen. Hans-Gerd Schumacher und Ersatzmann Axel Niebisch sorgten in ihrem Doppel beinahe für eine Überraschung und unterlagen erst unglücklich im 5.Satz. Als dann auch die nächsten 4 Einzel von den Kelzenberger Spielern gewonnen wurden, gab es schon keinen Zweifel mehr an dem ersten Auswärtssieg der Saison. Dabei überzeugte vor allem Frank Dahmen, der seinem Gegner das Spiel aufdrückte und ihn förmlich mit seinem platzierten Angriffsspiel von der Platte drängte. Im unteren Paarkreuz musste Axel Niebisch trotz guter Leistung zwar seinem Gegner gratulieren, aber Claus Dürselen holte postwendend den nächsten Punkt. Überraschend glatt verlor Willibert Steuerer danach gegen die gegnerische Nr.2, aber im Spitzeneinzel konnte Wilfried Lungen gegen einen unangenehmen Materialspieler nach großem Kampf seinen zweiten Sieg an diesem Abend verbuchen und stellte damit den alten Abstand wieder her. Hans-Gerd Schumacher beendete anschließend mit einem 3:1 Sieg schon die Partie.

Damit hat die zweite Mannschaft einen sehr soliden Saisonstart hingelegt und befindet sich jetzt überraschend auf dem 2.Tabellenplatz. Leider wird dieser Platz wegen der großen Personalengpässe nicht zu halten sein.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Längen (2), Willibert Steurer (1), Hans-Gerd Schumacher (2), Frank Dahmen (1), Claus Dürselen (1)

im Doppel: Wilfried Längen / Frank Dahmen (1), Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

2. HKK: TTSF Glehn III - CVJM Kelzenberg III 3:9

Erstmalig komplett und leicht favorisiert fuhr Kelzenbergs Dritte nach Glehn. Doch die 3:0 Führung nach den Doppeln war dennoch etwas überraschend, gleichzeitig aber auch die Bestätigung dafür dass Glehn ein harmloser Gegner zu sein schien. Tatsächlich führten die Kelzenberger dann auch 5:0 und sogar 7:0 bis dann Christian Müschen und Ralf van der Mirden gegen zwei im unteren Paarkreuz starke Gegner die ersten Punkte abgaben. Ralf nach seiner langen TT-Abstinenz bei einigen Bällen noch ohne die nötige Sicherheit. Als dann aber auch noch Frank Finken, mittlerweile durch Rückenprobleme in seiner Bewegung eingeschränkt, verlor, kam noch mal Spannung auf. Es mussten unbedingt noch zwei Punkte her. Und man wusste, dies konnte nur in den folgenden drei Spielen geschehen, denn im unteren Paarkreuz würde wohl Glehn dominieren. Kelzenberg plötzlich unter Druck. Nun Volker Bachmann und Dirk Ischen an der Platte. Volker schaffte es nicht seine 1:0 Führung auszubauen, Dirk mit Schwierigkeiten, 1:0 zurück. Doch er legte im zweiten Satz einen tollen Start hin, stellte sich immer besser auf seinen Gegner ein und gab erst am Ende des vierten Satzes, kurz vor dem Sieg, erstmalig wieder die Führung ab. Dank eines glücklichen Aufschlagpunktes und zweier gegen diesen Gegner bisher nicht gelungener, leicht angezogener Topspins, schaffte er die wichtige Wende und den achten Punkt für Kelzenberg. Nun lag es an Volker den Siegpunkt einzufahren, schaffte auch einen 2:1 Satzvorsprung. Aber im vierten Satz konnte er immer wieder Zwei-Punkte-Führungen nicht halten und wie zuvor Volker gewann nun sein Gegner in der Verlängerung. Glücklicherweise behielt Volker die Nerven und gewann nun seinerseits wieder in der Verlängerung. Aufatmen bei Kelzenberg - 9:3. Volker und Dirk ungeschlagen die kleinen Matchwinner.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (1), Volker Bachmann (2), Dirk Ischen (2), Ralf Pöstges (1)

im Doppel: Frank Finken/Volker Bachmann (1), Dirk Ischen/Ralf Pöstges (1), Ralf van der Mirden/Christian Müschen (1)